

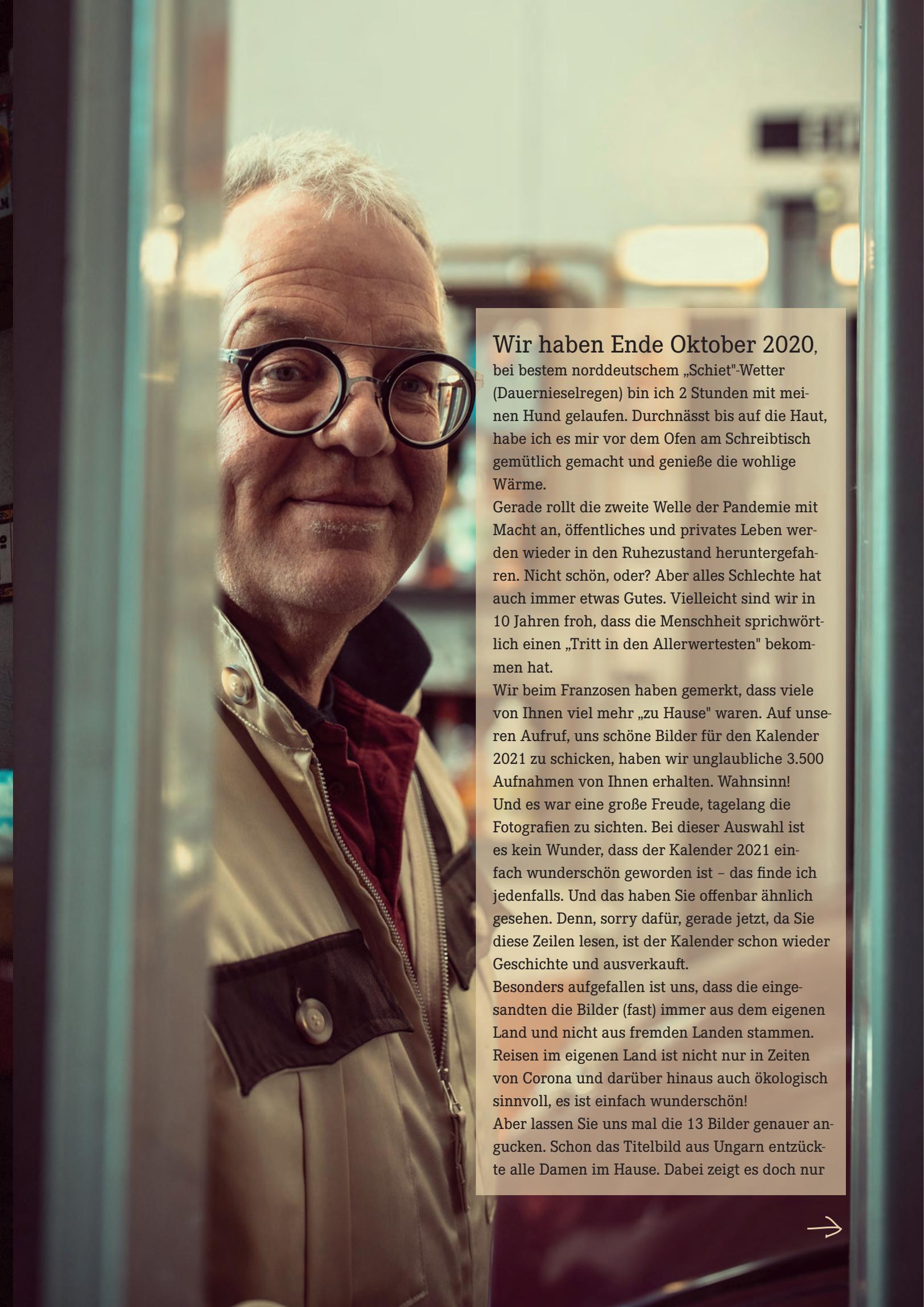
# Der Franzose



Citroën Peugeot Renault

# MAGAZIN





## Wir haben Ende Oktober 2020,

bei bestem norddeutschem „Schiet“-Wetter (Dauernieselregen) bin ich 2 Stunden mit meinem Hund gelaufen. Durchnässt bis auf die Haut, habe ich es mir vor dem Ofen am Schreibtisch gemütlich gemacht und genieße die wohlige Wärme.

Gerade rollt die zweite Welle der Pandemie mit Macht an, öffentliches und privates Leben werden wieder in den Ruhezustand heruntergefahren. Nicht schön, oder? Aber alles Schlechte hat auch immer etwas Gutes. Vielleicht sind wir in 10 Jahren froh, dass die Menschheit sprichwörtlich einen „Tritt in den Allerwertesten“ bekommen hat.

Wir beim Franzosen haben gemerkt, dass viele von Ihnen viel mehr „zu Hause“ waren. Auf unseren Aufruf, uns schöne Bilder für den Kalender 2021 zu schicken, haben wir unglaubliche 3.500 Aufnahmen von Ihnen erhalten. Wahnsinn! Und es war eine große Freude, tagelang die Fotografien zu sichten. Bei dieser Auswahl ist es kein Wunder, dass der Kalender 2021 einfach wunderschön geworden ist – das finde ich jedenfalls. Und das haben Sie offenbar ähnlich gesehen. Denn, sorry dafür, gerade jetzt, da Sie diese Zeilen lesen, ist der Kalender schon wieder Geschichte und ausverkauft.

Besonders aufgefallen ist uns, dass die eingesandten die Bilder (fast) immer aus dem eigenen Land und nicht aus fremden Ländern stammen. Reisen im eigenen Land ist nicht nur in Zeiten von Corona und darüber hinaus auch ökologisch sinnvoll, es ist einfach wunderschön!

Aber lassen Sie uns mal die 13 Bilder genauer anschauen. Schon das Titelbild aus Ungarn entzückte alle Damen im Hause. Dabei zeigt es doch nur



einen ganz normalen R4.

**Januar:** Der Peugeot 404 in historischem Gemäuer. Sehr, sehr stilvoll. Danke Frankreich.

**Februar:** Auch der Ur-R4 (oder 4L, wie er in Frankreich genannt wird), geschmückt für den schönsten Tag im Leben. Eine Hochzeit in diesem tollen R4 bleibt ganz sicher immer in Erinnerung. Auch in 20 Jahren wird man gerne an diesen Moment und dieses Auto zurückdenken. Wenn ich da so an manch „deutsche“ durchgetaktete, und totgestylte Traumhochzeit denke, dann ist dieses Bild eine Wohltat für die Augen. Ein Auto für das Brautpaar, nicht für das Publikum!

**März:** Einfach mal so einen DS geparkt. Da kommt man gerne aus dem Haus.

**April:** Das Frühjahr ist wieder da. Will die Ente schwimmen? Wie albern sähe das Bild mit einem Golf, Clio, Toyota aus. Nein, perfekt ist das Bild nur mit einem Klassiker, und nur mit dem gibt man sich auch so viel Mühe beim Fotografieren.

**Mai:** Ich musste mehrmals schlucken, als ich dieses Wahnsinnsbild gesehen habe. Mehr kann ich nicht dazu sagen. Die Aufnahme erinnert mich an meine Reise mit dem 2CV4 im Jahr 2016 nach Norwegen. Diese unglaubliche Natur! Ich liebes es.

Der **Juni** ist da: Für mich steht das Bild für die pure Lust am Autowandern. Einfach den Moment genießen. Und der 2CV mit seinen herausnehmbaren "Gartenstühlen" bietet einfach alles, was man für diesen Genuss braucht.

**Juli:** 6 junge Franzosen erkunden Norwegen. Auf dem Weg dorthin in 2020 haben sie einen Stopp bei uns in Vechta gemacht. 6x richtig gute Laune, alle lachen und sind glücklich, mitten in der Coronazeit. Das tat gut. PS: Leider hat es der Peugeot J7 nicht wieder zurückgeschafft. Technischer Defekt. Aber er soll wieder repa-

riert werden und seinen Weg von Norwegen nach Frankreich zurück auf den eigenen Achsen schaffen. Ich drücke die Daumen!

**August:** Wie romantisch. Den Augenblick genießen. Danke. Verliebt sein ist schön. Erinnerungen an früher.....

**September:** Alt trifft jung - eine Symbiose, die immer aufgeht. Ich glaube, die junge Dame ist größer als ich. Und sie trägt die französischen Landesfarben mit Anmut!

**Oktober:** Noch mal schnell eine rasante Runde drehen, bevor der Winter kommt. Und noch eine, noch eine. Später dann knistert der Wagen in der Abendkühle. Was für ein toller Tag!

**November:** Ein kühles Herbststimmungsbild in Perfektion. Chapeau! Das muss man erstmal hinbekommen - man freut sich förmlich auf eine heiße Suppe, den Ofen, die warme Badewanne. Jede Jahreszeit hat Ihren Reiz. Und hoffentlich läuft der Traction wieder.

**Dezember:** Weihnachten, Silvester. Das Bild macht Spaß darauf. Wie es wird (und wenn Sie das lesen: wie es war), darüber mag ich gar nicht nachdenken. Aber egal, das Bild macht richtig Spaß darauf.

Was für tolle Bilder, was für tolle Menschen, was für eine verrückte Zeit! Danke, dass wir vom Franzosen Sie dabei unterstützen dürfen. Und weil das alles so klasse ist, verdoppeln wir den Gutscheingesamtbetrag für die Gewinner im kommenden Jahr. (1. Preis dann 500,-, 350,-, 250,- €)

Ich freue mich schon jetzt auf die Bilderzusendungen für den Kalender 2022. Genießen Sie den Katalog, die Zeit, die tollen Autos und die noch fantastischeren Menschen. Genießen Sie das Leben, wie schwierig es auch noch werden mag.

Alles Gute für 2021.  
Au revoir!

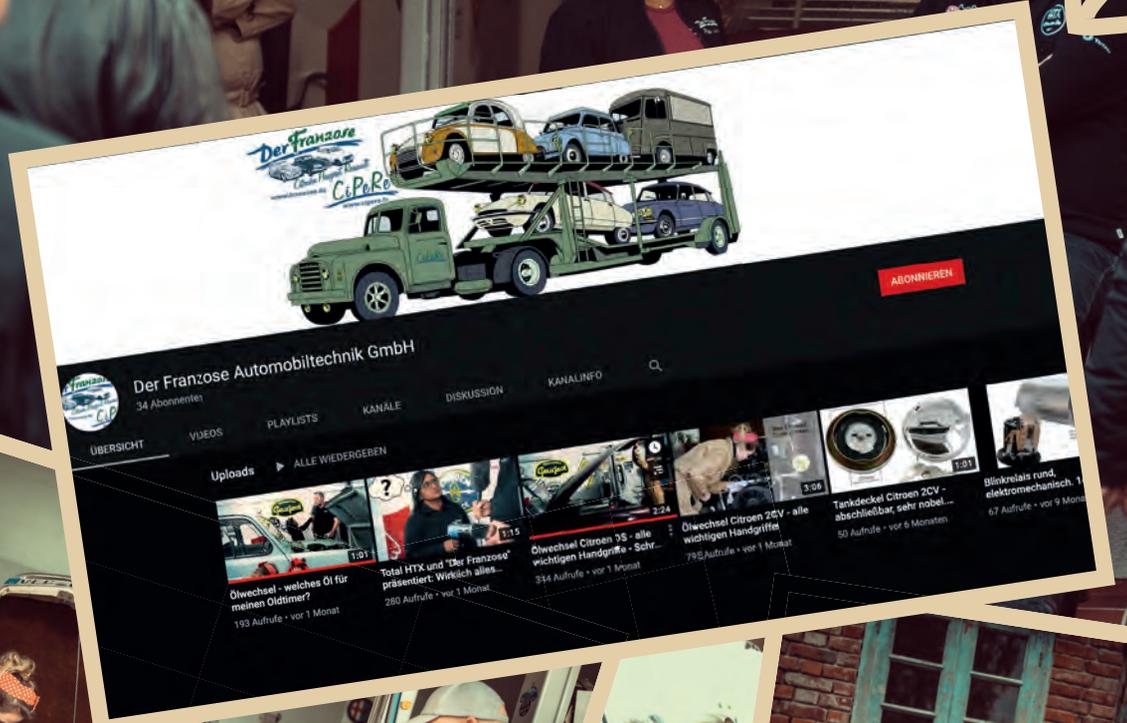
Ansgar Oberding



# Ölfilm..

alles über Klassiköle jetzt auf  
auf unserem Youtube-Kanal!

Auf unserem Youtube Kanal finden Sie das  
Ergebnis unserer tollen Zusammenarbeit mit  
Total/elf und in Zukunft viele weitere Videos  
rund um das Thema französische Oldtimer.



. f r a n z o s e . d e

powered by



A brand of TOTAL



# DER LINK ZU UNSEREM YOUTUBE-

Von unserer neuen intensiven Zusammenarbeit haben wir ja bereits berichtet, aber das aus dieser „Ehe“ nach so kurzer Zeit ein so tolles „Baby“ zur Welt kommen sollte, damit haben wir nicht gerechnet...noch nicht einmal gehofft :-)

elf/TOTAL kam auf uns zu und fragte, ob wir das Thema „Oldtimer-Öl“ nicht gemeinsam als Erklär-Video für die gemeinsamen Social-Media-Kanäle umsetzen möchte. Da haben wir nicht wirklich lange überlegt, sondern (fast) spontan zugesagt.... Gemeinsam mit elf/TOTAL-Verkaufsleiter Georg Kaiser ein Drehbuch geschrieben, eine pfiffige Film-Agentur gesucht, die eigene Werkstatt auf Hochglanz poliert und das Projekt ÖLFILM angeschoben.

Schauspieler... ne.. die sind nicht authentisch...also selbst ist der Mann oder die Frau, denn wer kann besser darüber sprechen als wir selber?



E-KANAL: [www.video.franzose.de](http://www.video.franzose.de)

Im Spätherbst 2019 war es dann soweit.... 4 „Schauspieler“ äh Fachleute, 4 Filmfuzzis äh Filmprofis + 3 Statisten äh „helfende Hände“ - das kann nur gut werden.

Was sollen wir Ihnen sagen.... es hat eine Menge Spaß gemacht und wir haben diese zwei Filmdrehtage genossen. Die Nacharbeit, das schneiden und vertonen, die korrekte Reihenfolge der Handgriffe - das alles hat noch einmal viel Zeit und auch Nerven gekostet.... Erklären Sie mal 'nem „Filmprofi“, wie etwas bei einem Auto sprich Ölwechsel zusammenhängt. Gar nicht so einfach....aber letztendlich zählt nur das Ergebnis.

Im Frühjahr 2021 werden wir (elf/TOTAL und Der Franzose) die Filme auf den diversen Online-Plattformen veröffentlichen.

Wir sind Stolz darauf!

Am Ende  
kommt das zusammen  
was zusammen  
gehört.

YouTube



# TOTAL

# + elf



Manchmal gibt es Zufälle, da fragt man sich, warum man auf die so lange warten musste. So hat sich für mich ein auf Anhieb sympathischer Mail-Kontakt ergeben.

Ich muss gestehen, dass ich „Vertreterbesuche“ oft schon per Mail abwimmle mit dem Argument, akute Zeitnot zu haben. Denn für mich ist das in 95% ALLER FÄLLE verschenkte Zeit, da uns meist nur Ersatzteile für moderne Autos angeboten werden. In diesem Fall hatte der Versender



überraschenderweise volles Verständnis dafür, dass ich keine Zeit hatte (ich musste wirklich das Haus „herbstfest“ machen und die Autos

„einwintern“). Nein, der Versender sagte selber, dass es ihm ganz gut passen würde, da auch er seine Oldtimer einmotten und den Garten entlauben müsse. Aha dachte ich, da ist ja endlich mal einer, der weiß, wovon man redet, und nicht ein reiner Verkäufer auf Provisionsbasis.

Etwas später verabredeten wir dann doch einen Kennenlernertermin hier bei uns in der Firma. Die Gesprächsthemen sollten Motoröle und Schmierstoffe sein. Da kam also dieser leicht verrückte Mann (mindestens 2 Meter hoch) in Jeans und Hemd und stellte sich als Verkaufsleiter bei der elf-TOTAL vor. Was dann folgte, war ein sehr, sehr sympathisches Gespräch unter 2 Spinnern. Das von 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr dauerte. Geschlagene 9 Stunden! So kann es gehen, gleiches Alter, gleiches Hobby, da hat man Gesprächsstoff. Zwei Treffen weiter, und meine Kenntnisse über Motoröl, Fette und LHM waren auf dem neuesten Stand. Wir haben dann eine enge Zusammenarbeit beschlossen. Denn was passt besser zu klassischen Franzosen als Öle von elf und TOTAL? Nichts, schließlich ist TOTAL Bestandteil des elf-Konzerns, Citroen arbeitet schon mehr als 50 Jahre mit Total als Erstausrüster zusammen, und

wer kennt nicht die klassischen Rennbilder einer Alpine A110 und R5 Turbo mit elf-Aufklebern?! Also kam schlicht das zusammen, was zusammen gehört. elf-TOTAL und Der Franzose. So stellen wir aktuell unser gesamtes Ölprogramm und auch unsere chemischen Produkte auf elf und TOTAL um. Natürlich haben wir „noch“ weitere Ölmarken im Programm, aber nur solange, bis der Lagerbestand verbraucht ist.

*Nun möchte ich Sie aber mit meinem erweiterten Wissensstand mal richtig über Öle aufklären.*

Motoröl ist nicht gleich Motoröl. Die älteren Motoren benötigen eine andere Viskosität (sind also dickflüssiger) als moderne Öle, und die klassischen Motoren vertragen die modernen Ölzusätze (Additive) nicht, weil sie die Motordichtungen angreifen. Zudem benötigen die klassischen Motoren einen besonderen Korrosionsschutz. Klassische Motoren haben keinen komplett geschlossenen Ölkreislauf, und es kommt Luftfeuchtigkeit in die Motoren (über Vergaser, Luftfilter, Kurbelhausentlüftung und Auspuff). Das kann zu Rost in dem Motor führen (Korrosion). Wir müssen also immer einen Ölfilm auf den Metallteilen im Motor haben, was moderne Additive in modernen Motorölen verhindern. Über die Probleme von zu dünnen Motorölen habe ich in den letzten Jahren schon mehrmals geschrieben (siehe auch in diesem Katalog). Die richtige Wahl für unsere normalen Klassiker (2CV, R4, Floride, 4CV, DS,



HY, 11CV, 203-604...) ist das Öl HTX Collection mit der Viskosität 20W-50. Wir sind zwar etwas unglücklich über den Namen „HTX“, aber immerhin wird das Motoröl in einer schönen Blechdose geliefert und ist somit auch ein schönes Dekoelement für die Werkstatt. Und natürlich gibt es auch eine 2 Liter Dose, die in die Original-Halterungen im Motorraum passen. Das HTX Öl hat eine abgestimmte Viskosität, und der hohe Viskositätsindex ermöglicht einen verschleißarmen Start, selbst nach langen Standzeiten - das Öl bleibt also in den Lagerstellen und läuft nicht komplett zurück in die Ölwanne. Vorteilhaft ist zudem die gute thermische Oxidationsfestigkeit, die das Verschlammen der Ölwanne minimiert. Hochwirksame Rostinhibitoren verzögern wirksam den Rostvorgang im Motor. Durch die Mehrbereichstechnologie gibt es einen sehr guten Verschleißschutz. Alle weiteren Oldtimeröle aus dem Hause elf-TOTAL werden für unsere Motoren nicht wirklich benötigt. Nur für die wirklichen Sportler unter ihnen ( Alpine, R5 Turbo und andere Renner) würde ich das HTX CHRONO 10W-60 empfehlen. Das HTX CHRONO, das im Blechkanister geliefert wird, ist ein ganz mild legiertes synthetisches Motoröl für extrem hohe Drehzahlen und



Renn-/Rallye-Dauerbelastung. Da ich selber (eher meine Frau) auch noch eine Alfa Romeo 1600 Duetto + Spider 2000 besitze, gönne ich diesem Sportmotor (einer der besten

der Welt) das 10W-60 Öl.

Alle meinen lieben Franzosen bekommen das 20W-50 Öl. Und die laufen wirklich schön damit. Mit diesem Schmierstoff hat sogar der Citroen

HY seine Öl-Inkontinenz eingestellt, ohne dass ich den Motor neu abgedichtet habe.

Oldtimer-Öle können zahlreiche Hersteller mixen, und der elf Konzern hat sich wirklich viel Zeit gelassen, ein Oldtimer-Öl anzubieten. Das hat sich gelohnt: So ist bei dem HTX Öl speziell darauf geachtet worden, dass ein Ölfilm auf den Motorenteilen haften bleibt. Das ist wichtig, denn viele Oldtimer stehen ja mehr, als dass sie laufen. Auch nach Monaten ist bei Verwendung von HTX immer noch ein Ölfilm vorhanden und damit wirklich

ein guter Rostschutz im Motor gewährleistet: Auch nach der Winterpause startet der Motor nicht „trocken“. Natürlich werben viele Ölfirmen mit den Vorzügen ihrer Produkte. Aber gerade der haftende Ölfilm hat uns überzeugt. Und da Glauben das eine und Wissen das andere ist, habe ich im Sommer 2018 verschiedene Motorenteile in HTX Öl getaucht und alle auf ein Ölbindetuch in ein Regal in meiner privaten Werkstatt gestellt. Zusätzlich habe ich einige Teile auch in andere Öle getaucht und abtropfen lassen. 7 Monate später kann ich wirklich bestätigen, dass auf allen HTX-geölten Motorteilen noch ein Ölfilm vorhanden war. Das hat mich wirklich überzeugt.

Also kommt jetzt zusammen, was zusammen gehört. elf-Total Motorenöle nehmen wir in unser Programm auf. Und stimmiger, originaler geht es ja gar nicht. Das richtige Öl für Ihren Franzosen.



10197

**War schon als erstes im Motor, kommt wieder in den Motor!**

# Bonne journée chers amis !

Ich räume gerade meine Werkstatt auf. Dabei fällt mir ein Foto in die Hände, das ich völlig vergessen hatte: Es zeigt den Opel Kadett meines Vaters vor einer einsamen Gaststätte. Die Kneipe steht mitten auf dem Land, Alleinlage, eine Telefonzelle davor. Vermutlich stammt die Aufnahme aus den Siebziger, ich erinnere mich noch an das Haus.

Das ist doch mal ein tolles Ziel für die letzte Jahresausfahrt mit der Ente, denke ich bei mir – mal sehen, wie es der Kneipe ergangen ist. Gesagt, getan: 30 km sind es, bis ich den Ort erreiche, der auf dem Foto abgebildet ist. Aber leider steht dort nur noch eine Ruine, und die Telefonzelle ist vermutlich schon ziemlich lange weg. Ein Schild weist darauf hin, dass hier jetzt ein Haus mit 6 Eigentumswohnungen gebaut werden soll. Und einsam liegt das Grundstück auch nicht mehr: die Stadt hat es eingeholt, roter Backstein überall, wo früher sattes Grün wucherte. Wie die Zeit vergeht.

Ich stelle die Ente ab, schaue mir noch einmal das Foto an und lasse mich tief in meine Erinnerung hineinfallen: „Oma drahtlos“ hieß die Kneipe früher - den wirklichen Namen kenne ich nicht, der hat mich auch nie interessiert - „Oma drahtlos“, weil es dort kein Telefon gab. Warum auch, vor der Tür stand ja die Telefonzelle. Hier trafen sich früher die Männer nach Feierabend, auch mein Vater zählte dazu. Klönen, rauchen, Bier trinken. Wurde es mal später, wurden von Oma Frikadellen und Bratkartoffeln geschmurgelt: die leckersten Bratkartoffeln meines Lebens! Das Beste aber war, dass es bei „Oma drahtlos“ wirklich drahtlos war.





Jeder Mann hatte seine Ruhe, denn die bessere Hälfte konnte ja nicht anrufen. Ja, hier konnte man abschalten, hier war Entschleunigung, lange bevor es diesen Begriff gab.

Und brauchte man ein Taxi, dann rief man es von der Telefonzelle vor dem Haus. Jeder Taxifahrer kannte „Oma drahtlos“ und fand dorthin. Ganz ohne Navigationssystem...ein echtes Wunder!

Und heute? Unsere jüngeren Mitarbeiter, getrieben von Ihrem Handy! Immer piept und bimmelt es. Jede Nachricht muss sofort beantwortet, jeder Restaurantbesuch gepostet und jedes Ausflugsziel per Foto dokumentiert werden. Sogar die laufende Nase wird veröffentlicht: Bin schwer krank, aber sofort wieder on, sobald die Medikamente wirken!

Puh, wenn ich das so überlege, dann verdient „Oma drahtlos“ eine ganz neue Bewertung: Nicht antiquiert war sie, sondern an der Spitze der Bewegung. State of the art in Sachen Entschleunigung. Chapeau, „Oma drahtlos“!

Ich steige wieder in meine Ente und starte den Motor. Mein Magen knurrt schon, wie spät ist es wohl? Da ich nie eine Armbanduhr trage - ich lasse mich ungern hetzen - sollte ein Blick auf mein Handy helfen. Oh Mist, schon wieder vergessen, das Smartphone. Na egal, fahr ich halt mit meiner französischen „Oma drahtlos“ gemächlich an den heimischen Herd zurück. Das dauert zwar etwas länger, aber dafür macht es glücklich. Und was in den letzten 30 Minuten in der Welt passiert ist, ist mir sowieso wurscht, das lese ich dann morgen in der Zeitung.

Ein schöner Tag war das heute: Ich liebe meine französische „Oma drahtlos“ wie am ersten Tag unserer Liaison! Sollen doch andere einmal im Jahr in ihrem einwöchigen Überseeurlaub entschleunigen, ich gönne mir das immer mal wieder - geruhsam auf 4 schmalen Rädern.



Au revoir!  
**Ansgar Olberding**



# Die fahrende Markise ...



## Sonnensegel

Ob die Sonne brennt, oder es im Frühjahr noch etwas kühl ist, Mit einem Sonnensegel genießen Sie fast jedes Wetter. Im Hochsommer können Sie ohne Mütze fahren. Und dann die Lüfterklappe auf! Es gibt nichts besseres. Bei kühlen Wetter die Heizung an, Dach auf, das Sonnensegel wehrt die kühlen Winde ab. Sie werden es genießen! Und es sieht auch noch cool aus. Das Sonnensegel wird bei geöffnetem Rolldach eingebaut und kann auch bei geschlossenem Dach in der Ente bleiben. So macht das Reisen Spass!



rot-weiß 18198



gelb-weiß 18199



**schwarz-weiß 18250**



**orange-hellbeige 18249**



**grau-hellgrau 18255**



**dunkelrot-weiß 18257**



**dunkelblau-weiß 18256**



**grün-hellgrün 18411**



**dunkelrot-weiß 18257**



**blau-weiß 18410**



**grün-hellgrün 18411**



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

MADE IN EUROPE

Aus elektrolytisch verzinkten  
Blechen angefertigt

Karosserie

2CV

Seit einigen Jahren gibt es neue Karosserien für den Citroen 2CV. Diese Karosserien werden zu 100% aus Neuteilen in Europa gebaut. Die Passform ist sehr gut. Jede produzierte Karosserie wird nach der Produktion auf Maßhaltigkeit überprüft. Zusätzlich werden alle Türen und Hauben montiert. Dieses wird fotografisch dokumentiert, und zum Beleg wird eine ausgedruckte Version der Bilder jeder Karosserie beigelegt. Von uns werden diese bereits geprüften Karosserien nochmals kontrolliert. Nach positiver Beurteilung gravieren wir in die Stirnwand eine Kennzeichnung. So ist eine 100% Rückverfolgung gewährleistet, sollte dies mal nötig sein (z.B bei einem Versicherungsschaden, bei Unfall oder Diebstahl). Alle Karosserien sind für Fahrzeuge mit hängenden Pedalen (also 2CV6) und einige 2CV4 ausgelegt. Zu der normalen Karosserie können Sie auch noch 2 weitere Karosserie-Ausführungen von uns bekommen. So haben wir eine Version mit geschlossener C-Säule (so wie einige 2CV6 Special und 2CV aus den Sechziger Jahren). Diese Version gab es wirklich für den 2CV6. Die dritte Karosserieversion ist ein Fantasieprodukt, aber doch stimmig. Sie hat neben der geschlossenen C-Säule noch das schrä-

ge Heckblech, wie es nur die 2CV bis Anfang der Sechziger Jahre hatte. Somit ist ein „Vintage“-Umbau ohne Probleme mit jedem 2CV6 möglich. Alle 3 Karosserievarianten sind aus elektrolytisch verzinktem Blech produziert worden. Wenn die Karosserie jetzt noch vernünftig versiegelt wird, steht einem weiteren langen Entenleben nichts im Wege. Natürlich hat eine solche Karosserie ihren Preis. Der hört sich im ersten Moment hoch an, ist aber absolut gerechtfertigt. Jeder, der schon einmal eine 2CV-Karosserie hat restaurieren lassen, kennt die Kosten, die entstehen können. Auch wenn eine Karosserie im ersten Moment noch sehr gut aussieht, offenbart sie ihr wirkliches Leiden erst nach einer Bearbeitung z.B. mit dem Winkelschleifer (Flex), durch Sandstrahlen oder durch thermische Entlackung. Zu ersetzen sind fast immer: 2x Bodenblech, 2x Schweller, die unteren Enden der A+C-Säulen, Pedalboden, Sitzbankkasten unten, Radhaus links + rechts hinten sowie die Ecken des Heckabschlussbleches. Und wenn wirklich nur diese Partien ersetzt werden müssen, dann haben Sie schon eine wirklich gute Basiskarosserie. Es entstehen also Teilekosten von mindestens ca. 1000 €. Jetzt müssen Sie noch eine kompetente Karosseriebaufirma

finden, die dieses wirklich dünne Blech noch verarbeiten kann. Haben Sie eine solche Firma gefunden, die diese Arbeiten dann zudem in nur 30 Stunden erledigt, dann haben Sie wirklich Glück gehabt. Aber auch bei nur 30 Stunden sind mindestens 3000 € Arbeitslohn fällig. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Karosseriebauer 50-70 Stunden benötigt und mehr als 100 € Stundenlohn haben möchte, ist allerdings sehr, sehr hoch. Und am Ende haben Sie dann immer noch eine geschweißte, wellige Karosserie, wodurch viel höhere Lackierkosten anfallen, da der Lackierer erheblich mehr Arbeit hat. Sie sehen also, eine neue Karosserie ist eine echte, günstige und oft die bessere Alternative.

Aber natürlich verstehen wir es gut, wenn aus emotionalen Gründen genau diese Original-Karosserie restauriert werden und nicht einfach durch eine neue ersetzt werden soll. Daher haben wir auch alle Blechteile in einer guten Qualität immer am Lager. Übrigens werden auch diese Ersatzbleche nahezu alle in Europa produziert und aus elektrolytisch verzinktem Blech hergestellt. Wir arbeiten auch daran, die Karosserien verschicken zu können, würden das aber nur per Direktfahrt machen lassen. Das heißt: Der Spediteur kommt mit seinem Transporter zu uns, lädt die Karosserie und fährt danach direkt zu Ihnen, ohne weitere Fracht zu laden. Die Karosserie wird also nicht zwischendurch um- oder abgeladen. Das ist natürlich nicht ganz billig, aber super sicher. Voraussetzung für diesen Service ist ferner, dass bei Ihnen jemand die Karosserie direkt annehmen kann, denn jede Wartestunde wird uns von der Spedition berechnet. Was das Ganze kostet? Rechnen sie mit ca. 1 € Kosten pro Entfernungskilometer von Vechta aus, aber Mindestkosten von 250 €. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein tagesaktuelles Angebot oder aber nennen Ihnen die Internetanschrift, über die Sie selbst einen Abholauftrag problemlos aufgeben können. Die verschiedenen neuen 2CV-Karosserien können wir in der Regel ab Lager liefern.



15007

**Citroen 2CV 6**  
pièce neuve  
body new  
Karosserie Neu



**RHD**

15010

**Citroen 2CV6**  
>1990



15013

**Citroen 2CV6**  
>1990



15011

# Theorie trifft Praxis

Auch bei uns tauchen im täglichen Umgang mit unseren Kunden - neben den fahrzeugspezifischen technischen Fragen - immer wieder Fragen zu den in der Überschrift genannten Aspekten auf. Wir möchten an dieser Stelle deutlich machen, dass Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Logistik und Datenschutz in unserem täglichen Arbeitsablauf einen großen Stellenwert haben. Wir möchten Ihnen im Folgenden einmal einen Einblick in diese für uns wichtigen Themen geben, die in unserem Geschäftsalltag im Hintergrund ablaufen und damit für Sie, unsere Kunden, nicht sichtbar werden.

## Frage:

Ist Der Franzose im Tagesgeschäft umweltbewußt aktiv oder verkauft er lediglich Teile für alte stinkende, mit Verbrennungsmotoren ausgestattete Fahrzeuge, von denen die meisten nicht mal einen Katalysator haben?

## Der Franzose:

Romantik und Wunschvorstellung treffen hier auf Realität. Wir alle wünschen uns mehr Nachhaltigkeit, ökologisch verantwortungsvolles Handeln sowie einen klimaneutralen Versand der Artikel. Und deshalb ist Der Franzose in dieser Hinsicht sehr aktiv. Nicht nur wegen der von uns selbst entwickelten Katalysatoren für Renault und Citroen 2 Zylinder Boxermotoren ist Der Franzose schon seit Jahren in Sachen Ökologie, Nachhaltigkeit und Umwelt vorbildlich aufgestellt. Seit Jahren schon setzen wir z.B. im Versand keine Plastiktüten mehr ein, sondern Taschen aus recyceltem Papier. Genauso verhält es sich im Verpackungsbereich: Wir verwenden zum Füllen und Aufpolstern unserer Pakete keine Kunststoffe, Styropor-Chips oder Granulate, auch wenn es vom Handling her einfacher wäre. Stattdessen schreddern wir in einer eigens dafür angeschafften Maschinenstation die noch verwendbaren eingehenden Kartonagen; das ist durchaus mühsam, aber ökologisch einwandfrei. Lediglich beim Schützen von Glas- und Chromteilen setzen wir Luftpolsterfolie maßvoll ein. Im Wareneingang wird ebenfalls sepa-

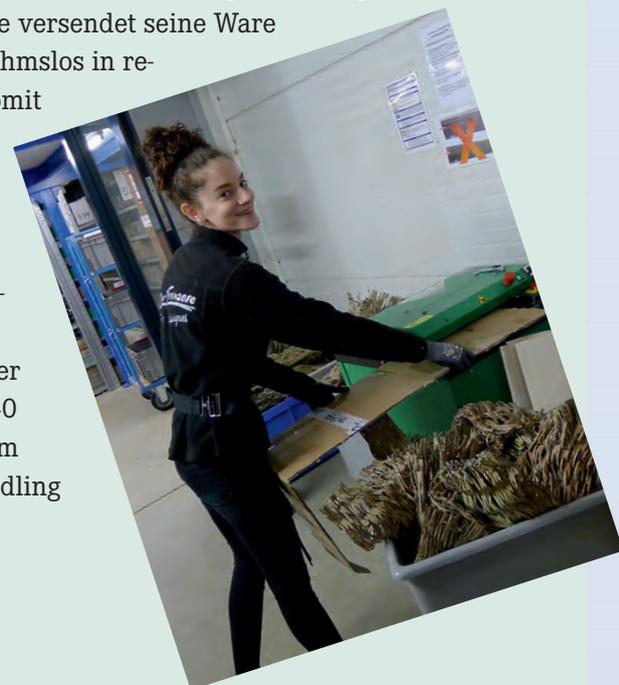
riert, d.h. Folie, Papier, Holz etc. wird entsprechend sortiert und in bereitgestellten (leider auch kostenpflichtigen) Containern entsorgt. Darüber hinaus sind wir seit Jahren dem Dualen System Deutschland (Grüner Punkt) angeschlossen. Das ist zwar ein für Unternehmer nicht ganz billiges Vergnügen, aber das System sorgt dafür, dass Verpackungsmaterialien sinnvoll recycelt werden. Aus diesem Grunde werden zum Versenden von uns weitestgehend zertifizierte Kartons verwendet. Pakete, die es aufgrund ihrer Größe zulassen, werden mit auf Papier basierenden Nassklebebändern verschlossen. Der Franzose betreibt seit mittlerweile fast 15 Jahren in seinem Gebäude ein Blockheizkraftwerk, mit dem wir unsere benötigte Heizungswärme und unseren Strombedarf decken. Der überschüssig erzeugte Strom wird ins Netz eingespeist, und über die Wärme freuen sich die Mädels im Lager. Der kleine Nebeneffekt ist, dass die über 1 Million Ersatzteile keinen großen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind und nicht schon bei uns im Lager durch schlechtes Raumklima „altern“.

## Frage:

Warum schickt mir Der Franzose die eine bestellte kleine Schraube in einem zu großen Karton und nicht in einem Umschlag? Das ist doch nicht umweltfreundlich, oder?

## Der Franzose:

Der Franzose kennt keinen Mindestbestellwert und erhebt auch keinen Mindermengenzuschlag! Aber Der Franzose versendet seine Ware immer und ausnahmslos in registrierten und somit versicherten und verfolg- baren Paketen. Kleines Geheimnis: Aus kaufmännischer Sicht ist jeder Auftrag unter einem Wert von 40 Euro, gemessen am notwendigen Handling



mit Auftragsannahme, Fakturierung, Rechnungsdruck, Kommissionieren, Verpacken, Versenden und Buchen eine reine Serviceleistung. Die Handlingkosten übersteigen den Erlös deutlich. Würde jetzt auch noch ein Umschlagversand erfolgen, würde das bedeuten, dass für diesen Auftrag der normale, logistisch halb automatisierte Versandvorgang - samt der laufenden Bänder! - unterbrochen werden müsste. Das würde dann in gar keinem Verhältnis mehr zu den Kosten stehen. Wir bieten unseren Kunden diesen Service dennoch gerne an - denn wir wissen aus eigener Erfahrung ganz genau, wie sehr man manchmal um ein kleines Teil wie eine Schraube, eine Mutter, ein Relais oder eine Dichtung verlegen sein kann. Aber wir müssen das natürlich in der für uns günstigsten Variante abwickeln. Im täglichen Versandgeschäft hat die Erfahrung gezeigt, dass es ökologischer ist, bei sehr kleinen Artikeln einen etwas größeren und nicht einen genau passenden Karton zu benutzen. Die Handlingskosten würden steigen, der Platzbedarf im Paketlager würde bei Mehrauswahl nicht reichen und der Versanndienstleister kann ein Paket mit einer Mindestgröße besser und effizienter verarbeiten. Wenn Pakete „bandfähig“ sind, können sie vollautomatisch geordnet werden, es muss niemand mehr das Paket per Hand sortieren etc.. logistisch und ökologisch die optimale Variante. Aber natürlich ist das immer ein Spagat zwischen „Was wollen/könnten wir“ und „Was ist sinnvoll“. Vielleicht wird so auch verständlicher, warum wir keine Warenbriefe verschicken - das stört schlicht den Handlingablauf, ist also zu teuer, die Ware wäre nicht versichert und es gäbe keine Nachverfolgbarkeit. Bei uns gibt es aus logistischen und ökologischen Gründen auch keine Express-Lieferung. Zum einen würden der Ablauf im Versand und das Kommissionieren massiv gestört werden, viel wichtiger aber ist für uns, dass die Lieferfahrzeuge nicht voll beladen sind, sondern Extra-Touren fahren müssen etc.. Die Auslastung der Fahrzeuge bei „Standard-Versand“ ist wesentlich höher, die Lieferung erfolgt oft auch nicht wirklich viel langsamer. Und wir alle tun etwas für unsere Umwelt. Ausgesprochen ökologisch ist auch unsere Lagerhaltung: Wir halten über 1 Million Ersatzteile für

Fahrzeuge vor, die teilweise schon seit 50 Jahren nicht mehr hergestellt werden. Sie kennen das doch: Für Ihr modernes Fahrzeug wird nahezu nichts mehr lagernd gehalten, selbst Ihr schlichter Ölfilter muß von der Werkstatt erst besorgt werden - natürlich per Lieferfahrzeug. Was ist da wohl umweltfreundlicher? Unser 2 Jahre junges Zugfahrzeug stand 5 Wochen still, weil ein AGR-Ventil (Abgasrückführungsventil) nicht lieferbar war, aber es wurde dann nach 5 Wochen mit EXPRESS geliefert. Super Leistung...

#### Frage:

Warum dauert es mehrere Tage, bis meine bei „Der Franzose“ bestellte Auspuffanlage eintrifft?

#### Der Franzose:

Da kommt wieder das Wörtchen „bandfähig“ ins Spiel. So wie ein zu kleines Paket nicht bandfähig ist, so ist auch ein zu großes Paket ab einer Länge von ca.125 cm nicht mehr bandfähig. Das bedeutet konkret, dass dieses Paket bei dem Paketdienst mehrmals von Hand bewegt und/oder hin und her getragen werden muss. Und daraus resultiert immer eine Verzögerung von mindestens 1-2 Tagen. Also denken sie bitte daran: Beim Versenden von Sperrgut bzw. Langteilen ist die Laufzeit auch innerhalb Deutschlands immer etwas länger als bei Standardpaketen!

#### Frage:

Warum kann ich meiner Bestellung, die ich erst vor ein paar Minuten gemacht habe, nicht noch etwas hinzufügen? Muss ich jetzt etwa für meine Nachbestellung nochmal Porto zahlen?

#### Der Franzose:

Wenn bei uns online, per mail oder telefonisch eine Bestellung eingeht und wir nicht wissen, dass dieser Bestellung vom Kunden nachträglich etwas hinzugefügt werden soll, wird der Vorgang abgeschlossen. Das bedeutet : Wir schreiben einen Beleg, der in dem Moment, in dem das System bestätigt, dass alle angefragten Teile am Lager sind, zur Rechnung wird . Das Computersystem erstellt die elektronischen Kommissionierdaten für die Scanner und hält die Artikel für Ihren Auftrag fest. Außerdem werden alle relevanten Daten über das Paket schon an DHL übermittelt.



Von diesem Moment an ist der Vorgang für alle Schreibtischtäter in unserer Firma TABU. Der Auftrag wird im Lagergebäude ausgedruckt, reiht sich dort in die Versandkette ein, wird kommissioniert, verpackt, für den Paketdienst gelabelt und mit täglich hunderten anderer Pakete in die dafür bereitgestellten Container gestapelt. Einen in der Versandkette befindlichen Auftrag zu suchen, würde einen kompletten Stopp der Packstrasse bedeuten: Das ist schlicht nicht möglich.

Etwas anders verhält es sich mit einer Bestellung, die mit der Zahlweise „Vorkasse“ aufgegeben wurde. Dieser Vorgang wartet auf den Zahlungseingang und kann, solange die Zahlung noch nicht gebucht wurde, ergänzt werden. Natürlich kann der Kunde bei seiner Bestellung bemerken, dass zu seinem Auftrag wahrscheinlich noch etwas hinzukommen wird; dann können wir den Auftrag selbstverständlich so lange parken, wie der Kunde es wünscht - Stunden, Tage oder Wochen. Und ja, auch für die nachbestellten Wischerblätter, die man eigentlich noch dem Auftrag zufügen wollte, wird neuerlich Porto fällig. Schließlich bringt der Postbote das Paket einen Tag später auch nicht kostenlos...

Wir haben über die Jahre den Eindruck gewonnen, dass dieses „Nachbestellen“, gerade von kleineren Teilen oftmals ein organisatorisches Problem ist. Gerade bei Werkstattkunden hat man manchmal den Eindruck, dass dem Lageristen oder Einkäufer noch während der Fahrzeuguntersuchung Teilwünsche zugerufen werden, die dieser dann, wie es sich gehört, unverzüglich beim Lieferanten ordert. Das ist kein Problem, wenn die Teile vom lokalen KFZ-Teilehandel kommen, der die Werkstatt womöglich mehrmals täglich anfährt. Schwieriger ist es da schon, dem Kunden 3x Portokosten mit in den Werkstattpreis hineinkalkulieren zu müssen, weil man 3x am Tag im Stundenabstand bei Der Franzose bestellt. Unser Tipp: Legen Sie sich doch immer einen kleinen Notizzettel auf die Werkbank. Wenn was fehlt, schreiben Sie

es auf und machen dann eine gesammelte Bestellung. Das spart Zeit, Kapazitäten und Versandkosten - und es ist definitiv umweltfreundlicher! Alternativ können Sie Teilwünsche natürlich auch online in den Warenkorb legen. Der Warenkorb merkt sich die Wünsche für 6 Wochen. Wenn Sie die Bestellung erst dann beenden, wenn alles im Warenkorb ist, wird definitiv nichts vergessen. Und preiswerter ist es auch!

**Frage:**

Wird mein Paket von einem Roboter gepackt oder arbeiten bei „Der Franzose“ noch Menschen in der Versandabteilung?

**Der Franzose:**

Manch einer unserer Kunden würde sich verwundert die Augen reiben, wenn er sehen könnte, von was für netten Damen und Mädels seine Bestellung bearbeitet wurde. Der Franzose versendet seit 31 Jahren Fahrzeugteile und hat auch die handwerkliche Abwicklung in der Versandabteilung über die Jahre immer weiter optimiert, teils auf Grundlage eigener Erfahrungen, teils mit Anregungen aus anderen Logistikcentern. Doch bei aller Optimierung bleibt eine Gewissheit: Es war, ist und bleibt Knochenarbeit! In der Saison sind tägliche Laufwege von 10 Kilometern für die Kommissionierer nichts Ungewöhnliches. Dabei werden nicht nur Glühbirnen, Luftfilter oder Aufkleber, sondern auch Motorhauben, Auspuffanlagen und Bremsscheiben transportiert. Das Hantieren und Verpacken gerade der großen Teile ist eine tägliche Herausforderung, die nicht zuletzt aufgrund der guten Teamarbeit gemeistert wird. Diesen „Knochenjob“ machen bei uns nur Frauen. „Warum?“,

wollen Sie wissen. Okay, weil wir Männer einfach nicht so gut verpacken können wie unsere tollen Mädels. Wir haben es mehrfach probiert und sind dann wieder zu einer „männerfreien Zone“ in Lager und Versand gekommen. Nur im Wareneingang sind 2 Männer tätig. Im „Gegenzug“ zur harten Lagerarbeit bekommen unsere Mitarbeiter eine übertarifliche Bezahlung und geregelte Arbeits-



zeiten. So wie die meisten von Ihnen auch...  
Und wir pflegen ein harmonisches Miteinander bei uns in der Firma. Selbstverständlich findet man bei „Der Franzose“ nur festangestellte Mitarbeiter - Zeitarbeiter sucht man bei uns vergebens. Und weil Betriebsklima und Arbeitsbedingungen bei uns so sind, wie sie sind, haben wir kaum Fluktuation in unserem Kollegenstamm. Frei nach dem Motto „Einmal Franzose, immer Franzose!“

#### Frage:

Geht Der Franzose vernünftig mit meinen Daten um und hält er sich an die Vorgaben der neuen DSGVO ( Datenschutz-Grundverordnung )?

#### Der Franzose:

Die Digitalisierung ist auf dem Vormarsch – mit all ihren Vorzügen und Problemen . Insofern verstehen wir Ihre Skepsis. Und erklären gern, wie wir mit Ihren Daten umgehen. Zunächst: die großen, weltweit tätigen Versender arbeiten anders als wir. Dort wird jede online-Bewegung gespeichert und ausgewertet, und es gibt die Möglichkeit der Kundenüberwachung in Form einer Sprachassistentin (Alexa, Google , Siri...) Wenn Sie dann noch Musik oder Filme streamen, über die entsprechenden Anbieter Bücher lesen und zum Einkaufen eine Payback-Karte benutzen, ist Ihr persönliches Profil perfekt. Vermutlich kennen die großen Digitalunternehmen durch Ihr Verhalten Ihre Arbeitszeiten, wissen, wann Sie Urlaub haben und wo sie ihn verbringen, kennen Ihre privaten Vorlieben usw... Na gut, jeder wie er mag. Herzlich Willkommen in der digitalen Welt . Weil uns Ihre Privatsphäre viel wichtiger als unsere Bequemlichkeit ist, gehen wir einen ganz anderen Weg. Ihre Online-Daten werden bei uns verschlüsselt gespeichert. Unser online-Server steht in Berlin, da greifen die deutschen Datenschutzgesetze. Ihre Bank- und Kreditkartendaten werden nicht durch uns gespeichert, sondern bei unserer Online-Hausbank CIC in Frankreich. Selbstverständlich auf höchstem Sicherheitsniveau. Wir verwenden Ihre Kreditkartendaten ausschließlich für einen aktuellen Zahlvorgang, deswegen müssen Sie bei einer neuerlichen Bestellung diese Daten auch erneut angeben. Alle weiteren Daten, die wir zur Abwicklung Ihrer Bestellung benötigen, werden nur bei uns im Haus an 2 verschiedenen Orten gespeichert, und zwar im Serverraum im Hallenkomplex und im Ser-



vercontainer. Wir nutzen für diese Zwecke nicht etwa eine Cloud, sondern haben vor 4 Jahren viel Geld in die Hand genommen und einen eigenen 2 Standort, den „Servercontainer“, außerhalb unserer Gebäude erworben. Dieser wird per Kamera überwacht, ist mit einer Alarmanlage gesichert und mit Feuerlöschanlage und Notstromaggregat ausgestattet. Nichts, aber auch gar nichts von Ihren Daten kommt in irgendeine Cloud. Ihr Online-Bewegungsprofil interessiert uns nicht und wir analysieren auch Ihr Verhaltensmuster auf unserer Seite nicht. Google Werbe-Anzeigen und deren Analyse haben wir vor Jahren eingestellt, wir „füttern“ keine Plattform mit Daten, die Rückschlüsse auf unsere Kunden zulassen. Wir verkaufen Ihre Anschriften nicht, es gibt keine Weitergabe an Dritte. Das alles wollen wir nicht. Das ist für uns ein ehrlicher Vertrauensbeweis. Der von der DSGVO geforderte Datenschutzbeauftragte ist obligatorisch. Wir haben diese Aufgabe an eine Fremdfirma übertragen, die ein anderes Bild und einen anderen Erfahrungshintergrund zu dem Thema hat, als unsere eigenen Mitarbeiter es haben könnten. Alle unsere Mitarbeiter, die im Rahmen von Bestellungen mit Ihren Daten umgehen müssen, sind eingehend und extra geschult worden und zu absoluter Diskretion verpflichtet. Das alles ist für uns seit langem schon selbstverständlich, aber - leider! - in der heutigen Zeit dennoch erwähnenswert.

**Wir interessieren uns für Ihr Auto, nicht mehr und nicht weniger, und dass mit großer Leidenschaft, auch wenn es manchmal Leiden schafft.**

An alle

Schrauber

Bastler

Schmiermaxe

Profis

Mechaniker

Liebhaber

Enthusiasten



Bei uns gibt es das Ersatzteil für Ihren

Hier in diesem Katalog oder



französischen Oldtimer. Ganz bestimmt!

in unserem Online-Shop unter [www.franzose.de](http://www.franzose.de)

# Verbesserungen an Franzosen

**Die Franzosen sind einfach tolle Autos, aber doch gibt es immer Kleinigkeiten, die ich selber verändere oder verbessere.**

Die Zündanlage wird gegen eine elektronische getauscht. Es ist nicht so, dass die Konstruktion mit Kontakten und Kondensatoren schlecht ist, aber heutzutage kann sie fast keiner mehr einstellen! Viele KFZ Werkstätten sind damit einfach überfordert, Hinzu kommt, dass Kontakte und Kondensatoren aus aktuellen Produktionen nicht mehr so wertig sind, wie früher.

Die Bilux Scheinwerferbirne (Leuchtmittel) tausche ich immer gegen eine H4 Birne mit Biluxsockel aus. Das Ergebnis ist ein wesentlich besseres Licht.

Ich fahre die Franzosen nur mit originalen Michelin Reifen. Jeder Nachbau ist schlechter, gerade bei Feuchtigkeit. Die Michelin Reifen sind einfach die „Besten“.

Ich baue eine 12 Volt Steckdose (Zigarettenanzünder) ein, um elektronische Geräte laden zu können.

Ein Radio baue ich nicht mehr ein. Die moderne Technik hat tolle Akku Boxen hervorgebracht, die sich super per Bluetooth oder Kabel mit dem Mobil Telefon verbinden lassen. Den ganzen Kabelsalat mit Radio und Boxen spare ich mir wirklich. Und stimmige Bluetooth Boxen gibt es auch. Ich selber nutze Marshall-Kilburn! Klasse Retro Design mit Super Sound und langer Akku Laufzeit.

Was ist sonst noch? Für Reisen habe ich immer etwas Werkzeug, Ersatzteile und Benzinkanister dabei. An Ersatzteilen habe ich: Tüddraht, Isolierband, Kabelbinder, 1 Meter Benzinschlauch, Zündkerzen, Keilriemen, Benzinpumpe, Kohlen für Lichtmaschinen, Sicherungen, Glühbirnen, Wischerblatt, M7 Schrauben und Muttern dabei. Außerdem zum normalen Werkzeug immer eine dünnwandige 14er Nuss für die Riemenscheibe. Da ich faul bin, auch immer noch eine Dose Reifen Pannenspray. Was noch fehlt: 1 Liter Motoröl 20W-50 und 1 Liter Hydraulikflüssigkeit (nur für Citroen DS oder SM)

Und das auch nur, weil man es unterwegs nicht mal so an einer Tankstelle kaufen kann. Das alles passt mit etwas Muße in die Reserveradwanne, auch wenn das Reserverad dort verbleibt.

**Viel Spaß**  
auf Ihren Autowandertagen!

